

# Geschichte & Geschichten

Unser Bezirk wird bunter

Kerschensteiner Schule (K-ISS)

Klasse 9a

20.05. - 05.06.2015

Marzahn-Hellersdorf

## Das Interview

von Kevin

Workshop: „Literatur“

Workshopleitung: Markus Beauchamp

Ein Projekt von Courage gegen Fremdenhass e.V.

**COURAGE**  
gegen  
Fremdenhass e.V.

## Das Interview

Ich: Ich interessiere mich für das Leben eines Asylanten, und würde dir gerne ein paar Fragen stellen.

Hakan: Ja, ich beantworte dir gerne deine Fragen.

Ich: Alles klar! Da ihr aus verschiedenen Ländern geflüchtet seid würde ich gerne wissen, woher du kommst, und ob du alleine hergekommen bist oder mit deiner Familie?

Hakan: Nein ich bin nicht alleine hier, ich bin mit meiner Frau und meinen drei Kindern Gilette, Bruttos und Ipek aus unserem Land Syrien geflohen.

Ich: Das muss doch schwer gewesen sein, dein Heimat-Land zu verlassen, oder?

Hakan: Ja, na klar, aber es ist besser für unsere Familie. Wir waren nicht mehr sicher dort. Wir wollten ein sicheres Leben haben und versuchen uns ein neues aufzubauen.

Ich: Wie gefällt es dir denn jetzt erst mal hier? Hattest du es dir anders vorgestellt?

Hakan: Mir geht es sehr gut hier, ich habe mir ehrlich gesagt nichts vorgestellt. Man ist beim Denken während der Flucht völlig durcheinander, und man weiß nicht, was als nächstes passiert. Jetzt müssen wir nicht mehr in Angst leben und können uns vollkommen darauf konzentrieren, uns ein neues Leben aufzubauen, so wie wir es uns wünschen. Wir haben hier alles, was wir brauchen und sind dankbar dafür.

Ich: Wie stellt ihr euch eure Zukunft vor? Könnt ihr euch vorstellen, wieder zurück zu gehen, oder habt ihr mit eurer Heimat erst mal abgeschlossen?

Hakan: Das ist schwer zu sagen. Natürlich wäre es schön, wenn wir wieder zurück nach Hause könnten und der Krieg ein Ende hätte. Aber wir können es uns auch gut vorstellen, uns hier etwas aufzubauen und zu leben, denn jetzt wollen wir nicht gerne

von hier weg, die Angst ist noch zu groß. Aber wer weiß, vielleicht können wir ja Deutschland unser neues Zuhause nennen.

Ich: Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast, ich habe jetzt einen besseren Einblick in euer Leben bekommen. Ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute, und hoffe ihr findet einen Weg, um glücklich und sicher leben zu können, egal wo auf der Welt.

Hakan: Kein Problem! Vielen Dank, wir schätzen das wirklich sehr! Es hat mich gefreut!

Kevin